

## › WER MUSS ZUR FRÜHERKENNUNG GEHEN?

- Alle Personen, die **in Kontakt** mit ansteckenden Tuberkuloseerkrankten gestanden haben.
- Alle **Risikogruppen**/ Personen, die auf Grund ihres Umfeldes und ihrer beruflichen Tätigkeit besonders ausgesetzt sind.



## › WELCHE BEHANDLUNG ?

### Wenn man im Stadium der latent tuberkulösen Infektion ist

Der Arzt kann eine präventive Behandlung verschreiben: sie bezweckt keine Heilung (da man nicht krank ist) sondern die Verminderung des Risikos eine Tuberkulose in der Zukunft zu entwickeln. Im Allgemeinen nimmt man ein einziges Medikament (Antibiotikum), täglich während 6 Monaten.

### Ist die Tuberkulose-Krankheit bestätigt

Muß man sich unbedingt behandeln lassen. Die Behandlung dauert **mindestens 6 Monate**. Mehrere Medikamente (Antibiotika) müssen täglich eingenommen werden.

Ist die Behandlung richtig befolgt worden, wird die Heilung in quasi 100 % der Fälle erreicht.



## KONTAKT

Fonds des Affections Respiratoires asbl

### › Équipe Centrale

Rue Haute, entrée 290 - 807A  
1000 Bruxelles  
Tél.: 02 512 29 36 - Fax : 02 511 14 17  
prevention.tuberculose@fares.be

### › Centre de prévention de la tuberculose de Bruxelles

Tél.: 02 511 54 01  
cpt.bruxelles@fares.be

### › Centre de prévention de la tuberculose du Hainaut

Tél.: 071 31 35 04  
cpt.hainaut@fares.be

### › Centre de prévention de la tuberculose de Liège

Tél.: 04 279 30 08  
cpt.liege@fares.be

### › Centre de prévention de la tuberculose du Luxembourg

Tél.: 084 32 06 40  
cpt.luxembourg@fares.be

### › Centre de prévention de la tuberculose de Namur et du Brabant Wallon

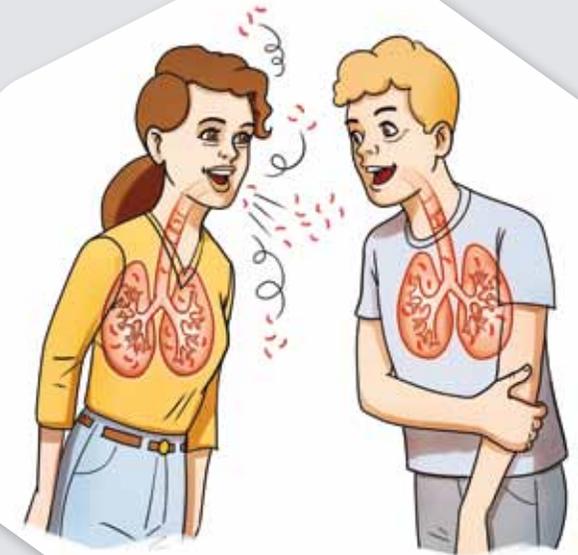
Tél.: 081 77 51 02  
cpt.namur-brabantwallon@fares.be



Weitere  
Informationen  
[www.fares.be](http://www.fares.be)



# TUBERKULOSE... DIESE UNBEKANNTE



## › TUBERKULOSE, WORUM GEHT ES?

Tuberkulose ist eine Krankheit deren Verursacher ein **Mikrob** ist, der Koch-Bazillus (**KB**). Sie greift gewöhnlich die Lungen an, kann aber auch andere Körperteile erreichen sowie Knochen, Darm, Nieren, Hirnhaut,...

## › WER KANN ANGESTECKT WERDEN?

Lungentuberkulose ist eine **ansteckende** Krankheit.



Ist eine Person erkrankt, werden die KB Bakterien, die in den Lungen anwesend sind, durch Husten, Sprechen oder Niesen in die Luft verbreitet. Wenn man diese Luft einatmet, atmet man gleichzeitig die Mikroben ein.

Deshalb kann jeder **angesteckt** werden. Einige Personen haben jedoch ein höheres Risiko infiziert zu werden. Das hängt davon ab, ob die Person einen direkten und häufigen Kontakt mit Erkrankten hat; ein unmittelbarer Zusammenhang besteht also zwischen Tuberkulose und der Lebensweise oder der Art der beruflichen Tätigkeit.

## › LATENTE TUBERKULOSE-INFEKTION ODER TUBERKULOSE-ERKRANKUNG: WO IST DER UNTERSCHIED?



Gelangen KB-Bakterien in die Lungen, werden sie meistens durch das Abwehrsystem des Organismus beseitigt.

Bleiben sie im Körper, sind sie im Allgemeinen „eingeschläfert“; sie sind also nicht gefährlich. Dieses Stadium entspricht einer **latente Tuberkulose-Infektion**, man ist nicht krank und nicht ansteckend.

Sind die Abwehrkräfte des Organismus ungenügend (weil man älter, sehr jung oder geschwächt ist) kann der KB aufwachen, sich vermehren und eine **Tuberkulose-Erkrankung** verursachen.

Wenn die Tuberkulose sich in der Lunge festsetzt können, folgende Zeichen auftreten:

- husten
- auswurf (lungenauswurf, manchmal mit blut)
- ermüdung
- fieber
- nächtliches schwitzen
- gewichtsverlust.

**In solchen Fällen ist so schnell wie möglich der Arzt aufzusuchen!**



ERMÜDUNG



FIEBER



NÄCHTLICHES SCHWITZEN



HUSTEN



AUSWURF



GEWICHTSVERLUST

## › WIE WIRD EINE TUBERKULOSE-ANSTECKUNG BEI KONTAKT MIT EINER ERKRANKTEN PERSON ERKANNT?

Das Einspritzen von Tuberkulin unter die Haut kann beweisen, dass man TB-infiziert ist. Ist dies der Fall, stellt man nach 3 bis 5 Tagen, eine Reaktion der Haut fest. Dieser Test heißt **Tuberkulin-Hauttest** (früher Intrakutaner-Reaktionstest oder Mantoux-Tuberkulin-Hauttest genannt) und muss von einer geschulten medizinischen Fachkraft ausgewertet werden.

Ist der Test positiv, muss eine Röntgenaufnahme der Lungen durchgeführt werden:

- › Weist die Röntgenaufnahme keine Anomalien auf, handelt es sich um eine **latente Tuberkulose** Infizierung.
- › Ist das Gegenteil der Fall, müssen weitere Untersuchungen vorgenommen werden (z.B. Sputum-KB-Test), um eine **Lungentuberkulose** zu diagnostizieren.